



## Entrümpeln ist gar nicht so einfach

Habt ihr schon mal was weggeworfen??

Ich denke, jeder oder jede kann das leicht mit ja beantworten.

Wir alle werfen jeden Tag Dinge weg. Das ist auch kein Wunder. Wir leben ja schließlich in einer Wegwerfgesellschaft. Jeden Tag produzieren wir Müll ohne Ende – stellvertretend seien nur die ca. 8 Millionen Einwegbecher der „Coffee to go – Menschen“ erwähnt, die täglich in Deutschland weg geworfen werden, weil wir scheinbar nicht mehr imstande sind, unseren Kaffee in aller Ruhe im Sitzen zu trinken und zu genießen. Die Kaffeepausen im Anker natürlich ausgenommen.

Jetzt die Gegenfrage: Habt ihr auch schon Dinge aufgehoben und bewahrt sie seit vielen Jahren auf dem Dachboden oder im Keller auf, ohne sie jemals wieder gebraucht oder benutzt zu haben?

Seit unserem Umzug hier nach Wörnersberg stehen noch Kartons herum, die nicht ausgepackt wurden und vermutlich auch nicht werden. Wir könnten unseren Alltag doch so oft vereinfachen, wenn wir uns schneller von Dingen trennen würden, oder?

Wie ist das mit unseren Sorgen, den Dingen, die unser Leben gerade oder schon längere Zeit belasten und schwer machen? Wenn es doch nur so einfach wäre, sie loszulassen und wegzuworfen wie einen Papierbecher.

In der Bibel steht ein steiler Vers, 1. Petrus 5,7: *Alle Sorge werft auf Ihn – Jesus – er sorgt für euch.* Wir kennen den Vers vermutlich und wissen, dass er wahr ist, doch ihn selber zu praktizieren, ist doch oft so schwer? Oder geht es nur mir so?? Da steht werfen. Was geworfen wird, fliegt in der Regel weit weg und ist nicht mehr in Reichweite.

Es wäre doch genial, das jetzt konkret zu praktizieren. Was fällt mir jetzt im Augenblick gerade ein...? Ich will es jetzt auf oder zu Jesus werfen.

*Jesus, du siehst, was mich gerade beschwert, ich werfe es zu Dir.*

Ich wünsche euch, liebe Leser, für heute eine erleichternde Erfahrung mit Jesus.

Albrecht Hess, Anker-Mitarbeiter

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde ....
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!